

Auf die Stifte, fertig, los!

Tipps und Tricks für kreatives Schreiben

2. Juni 2022

„Schreiben bedeutet
mit Worten ein Bild zu
malen.“

Siegfried Wache

Was haben wir heute vor?

1. Einführung: die Basics
 1. Was ist kreatives Schreiben?
 2. Die 4 Phasen des kreativen Schreibens
 3. Kann man kreatives Schreiben lernen?
 4. Was macht einen guten Text aus?
2. Schreibwerkstatt
 1. Tipps und Tricks für kreatives Schreiben
 2. Content Recycling
 3. Schreibblockaden lösen
 4. Methoden und Übungen
3. Jetzt seid ihr dran!
4. Feedback

Die Basics

Kreatives Schreiben

Was ist das überhaupt?

Kreatives Schreiben umfasst Methoden und Techniken zum Verfassen von Texten.

Das Schreiben wird als kreativer Prozess verstanden, bei dem verschiedene Ansätze zur Ideenfindung bei der Texterstellung helfen.

Das Konzept verfolgt den Grundsatz, dass jeder Mensch das Schreiben von Texten erlernen kann.

Literarisches Schreiben legt den Fokus auf den kunstvollen Ausdruck von Sprache.

Kreatives Schreiben

Nach Kaspar H. Spinner (1993) erfolgt das kreative Schreiben nach diesen Prinzipien:

- **Irritation:** Gewohnte Alltagsmuster werden durchbrochen.
- **Expression:** Eine Form von Selbstausdruck erfolgt beim Schreiben.
- **Imagination:** Phantasie und Vorstellungskraft spielen für den Inhalt eine entscheidende Rolle.

4 Phasen kreativen Schreibens



Kann man kreatives Schreiben lernen?

- Durch den Arbeitscharakter einer Werkstatt wird deutlich, dass Schreiben ein Handwerk ist, das man lehren und lernen kann.
- Kreatives Schreiben ist reine Übungssache.



Was macht einen guten Text aus?

Die Headline macht Lust, den Text zu lesen.



Der erste Satz weckt Interesse und macht Lust auf mehr.

Schachtelsätze und Fremdwörter kommen so gut wie nie vor.

Vielen Verben und wenige Substantive.

Absätze lockern den Text auf.

Warum ist kreatives Schreiben sinnvoll?

- Um aus der Masse an Blogs und Websites herauszuragen und die Aufmerksamkeit von den Usern zu erringen, muss man kreativ und originell schreiben.
- Man muss **etwas Besonderes** schaffen.



Schreibwerkstatt

Tipps und Tricks

Tipps und Tricks

- Finde deinen perfekten Schreibort
- Wärme dich mit einer Schreibübung auf
- Ordne deine Ideen mit einer Mindmap
- Stelle dir ein Moodboard zusammen
- Nimm dir Zeit für den Feinschliff
- Finde deine Inspirationsquellen
- Kombiniere Themen oder suche neue Blickwinkel
- Notiere deine Geistesblitze



Content Recycling

Wie verleihe ich älteren Beiträgen einen neuen Anstrich?

Kreativtechniken für Content Recycling

- Liste mit immer wiederkehrenden Themen, etwa anlässlich von Aktionstagen oder saisonalen Ereignissen, zusammenstellen
- **Osborne-Methode** – wiederkehrende Themen können dadurch neu belebt werden



Kreativtechniken für Content Recycling

- **Thema assoziieren** – was ist ähnlich, gehört zu meinem Thema, kann ich aus anderen Bereichen übertragen?
- **Thema vergrößern** – lässt es sich in ein übergreifendes, gesellschaftsrelevantes Thema einfügen?
- **Thema verkleinern** – einen spannenden Punkt herausnehmen und detaillierter beleuchten
- **Andere Content-Formate nutzen** – ein Video oder ein Podcast-Interview
- **Ziel anpassen** – das Fazit aus einem älteren Blogbeitrag lässt sich auch aus einer anderen Perspektive darstellen

Schreibblockaden

Wie kann ich eine Schreibblockade lösen?

Abhilfe gegen Schreibblockaden

- Perspektivenwechsel
- Denkpausen einlegen
- Kreativecke einrichten
- Formatwechsel
- wiederkehrende Textbausteine



Schreibblockaden ganz einfach lösen

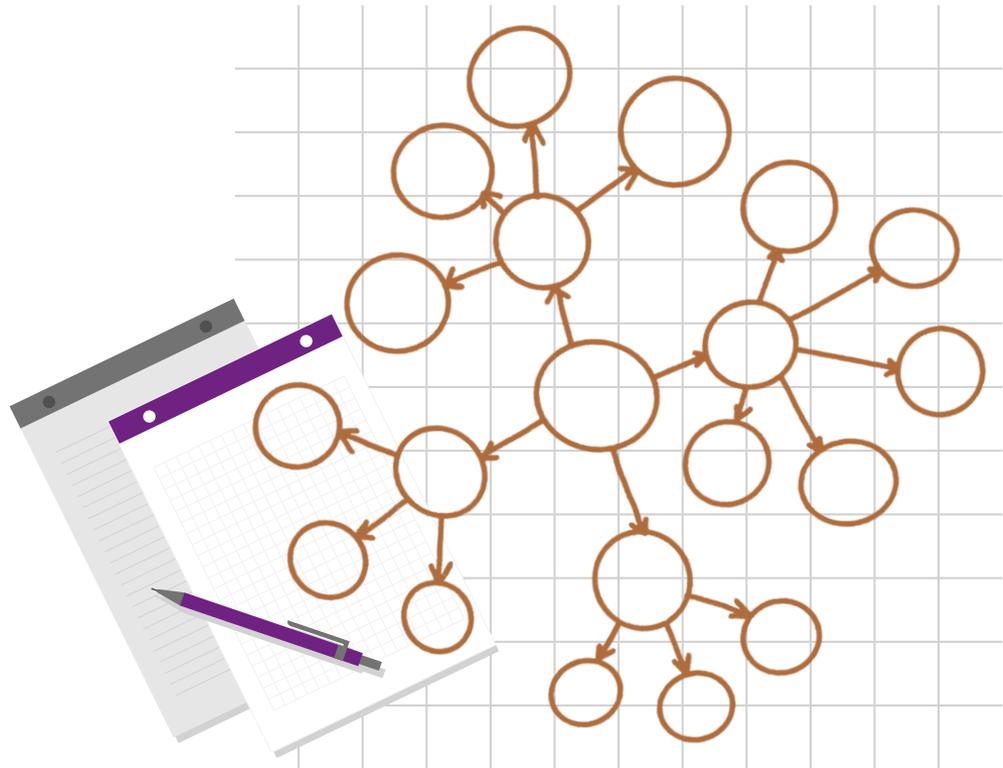
- Frische Luft
- Ablenkung
- Tapetenwechsel
- Ruhige Umgebung
- Liegenlassen



Methoden & Übungen

Methoden und Übungen für kreatives Schreiben

- Clustering
- Freewriting
- Schreibspiele
- Elfchen
- Variation



Clustering – die Gedanken fließen lassen

1. Nimm dir ein Stück Papier und notiere einen Begriff, den du mit einem Kreis versiehst.
2. Ausgehend von diesem Mittelpunkt schreibst du nun um das zentrale Wort weitere Begriffe, die dir dazu einfallen.
3. Anschließend nimmst du dir die einzelnen notierten Worte vor und überlegst dir wiederum hier Begriffe, die dir dazu einfallen.

Freewriting – einfach drauf los schreiben

1. Nimm dir eine Zeitspanne vor, in der du ohne abzusetzen schreibst.
2. Mache zur Not Hilfslinien oder wiederhole einzelne Worte.
3. Was am Ende dabei herauskommt, ist egal. Du kannst den Text löschen oder wegwerfen.
4. Es geht nur darum, dass du dich einmal dazu zwingst, immer weiterzuschreiben.

Bildimpulse nutzen

- Bilder inspirieren unseren Denkapparat
- Clustering und Freewriting können mit Bildern variiert werden
 - Clustern: Statt einzelnen Wörtern verwendet man Bilder z. B. Sketchnotes.
 - Freewriting: Am Anfang der Übung ein Bild oder Foto anschauen und sich in die abgebildete Szene hineinversetzen.

Schreibspiele – mit Wörtern spielen

1. Suche dir ein bestimmtes Wort oder einen Namen.
2. Schreibe das Wort oder den Namen senkrecht untereinander.
3. Bilde aus den Anfangsbuchstaben neue Wörter oder Sätze.
4. Schreibe eine schnelle, kurze Geschichte mit den neu gefundenen Wörtern oder Sätzen.

Elfchen – ein Kurzgedicht aus elf Wörtern

1. Suche dir ein bestimmtes Thema.
2. Schreibe dein Elfchen.
 1. Erste Zeile (1 Wort – Thema benennen): Bleistift
 2. Zweite Zeile (2 Wörter): frisch gespitzt
 3. Dritte Zeile (3 Wörter): tanzt am Papier.
 4. Vierte Zeile (4 Wörter): Neue Geschichten dürfen entstehen.
 5. Fünfte Zeile (1 Wort – Fazit): Spannend!

Variation – spielerisches Umstellen

1. Denke dir einen Satz aus, suche dir ein Zitat oder nimm eine aktuelle Werbung aus einer Zeitschrift, Zeitung oder Litfaßsäule.
2. Schreibe den Satz, das Zitat oder die Werbung um.
 1. Stelle die Wörter so oft wie möglich um.
 2. Ändere die Überschrift, die Botschaft oder die Wortwahl.

Auf die Stifte fertig los ... Jetzt seid ihr dran!



Eure Meinung ist gefragt!



„Schreiben bedeutet
Spielen mit den Murmeln
der Fantasie.“

Bettina Schott

